

# 19. Stormarner Kindertage



16.- 27. September 2019

## Worum geht es uns?

Die Stormarner Kindertage sollen die Kinderrechte in die Gesellschaft, in die Politik, in die Verwaltungen und in die Unternehmen tragen. Viele unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen zeigen, wie vielfältig Kinderfreundlichkeit und Kindergerechtigkeit im Kreis Stormarn ist.

- Alle Kinder haben das Recht **gleich behandelt** zu werden, egal ob sie Jungen oder Mädchen, Deutsche oder Ausländer, dick oder dünn, gross oder klein, arm oder reich, krank oder gesund sind. (Artikel 2)
- Kinder haben das Recht, **vor Gewalt geschützt** zu werden. Dazu gehört auch der Schutz vor Beschimpfungen und Hänseleien. (Artikel 19)
- Kinder haben das Recht, soviel wie möglich zu **lernen** und eine Ausbildung zu machen. (Artikel 28, 29)
- Kinder haben das Recht, dass **ihre Eltern** für sie da sind und sie liebevoll und respektvoll behandeln. Eltern dürfen ihren Kindern keine Gewalt zufügen. (Artikel 5, 19, 34)
- Kinder haben das Recht auf die **Fürsorge beider Elternteile** und das Recht auf den Kontakt zu Vater und Mutter und allen Verwandten. (Artikel 9, 10)
- Kinder mit **Behinderungen** haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können. (Artikel 23)

Die Stormarner Kindertage bringen die Wohlfahrtsverbände, viele Vereine, Organisationen und Einrichtungen und vereinzelt auch Unternehmen zusammen, die auf die eine oder andere Art mit den obigen Handlungsfeldern zu tun haben. Bei den Aktionen und Veranstaltungen geht es vor allem darum, die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion zu bringen. In dem Sinne sind die Stormarner Kindertage vor allem ein mediales Ereignis zur Lobbyarbeit für Kinder-, Jugend- und Familieninteressen.

Grundlage der Kindertage ist die „UN-Konvention über die Rechte des Kindes“ auch kurz „Kinderrechte“ genannt. Die Kinderrechte setzen internationale Standards für Kinderfreundlichkeit fest. Als Anregung für Ihre Aktionen haben wir 11 wichtige Rechte zusammengefasst:

- Kinder haben das Recht, **gesund und gut leben** zu können. Es soll alles dafür getan werden, dass sie gesund bleiben bzw. werden. Sie sollen genug zu Essen und Kleidung bekommen. (Artikel 24, 27, 26)
- Kinder haben das Recht sich zu informieren, sich frei zu entscheiden und bei Themen, die sie betreffen, **mitzubestimmen**. (Artikel 12, 13, 14, 17)
- Kinder haben das Recht, **zu spielen**, zu basteln, Sport zu treiben, Freunde zu treffen und sich auszu-ruhen. (Artikel 31)
- Kinder haben das Recht auf einen eigenen Namen, auf die **Zugehörigkeit** zu einer Familie und zu einem Staat, denn kein Kind soll mit einem anderen verwechselt werden können. (Artikel 7, 8)
- Kinder haben ein Recht auf **Privatsphäre**, d.h. niemand darf ohne Erlaubnis des Kindes dessen Post öffnen, seine E-Mails oder sein Tagebuch lesen. (Artikel 16)
- Kinder haben ein Recht auf **Schutz vor Armut**.

## Informationen im Internet

Stormarner Kindertage - Internetseite der Kindertage

➔ [www.kindertage.com](http://www.kindertage.com)

UNICEF - Originaler Wortlaut der Konvention und weitere Informationen rund um die Kinderrechte.

➔ [www.unicef.de/kinderrechte](http://www.unicef.de/kinderrechte)

Weitere Links auf unserer Website [www.kindertage.com](http://www.kindertage.com)

### Tipps zur Planung Ihrer Veranstaltung

Jede geplante und durchgeführte Veranstaltung ist mit viel Arbeit verbunden. Sollten die Erwartungen dann nicht erfüllt werden, kann schnell Unmut auftreten. Nachfolgend haben wir Ihnen ein paar Erfahrungswerte und Tipps aus der Arbeit der letzten Jahre zusammengestellt.

#### ■ **Setzen Sie sich die richtigen Ziele!**

Der Erfolg einer Veranstaltung misst sich nicht unbedingt daran, wie viele Menschen kommen. Es ist schon etwas gewonnen, wenn durch die Veranstaltung öffentlich wird, mit welchen Themen Sie sich beschäftigen. Die Kindertage wollen vor allem Kinderinteressen in die Öffentlichkeit bringen.

#### ■ **Öffnen Sie sich!**

Kommen Sie doch mal aus Ihren Einrichtungen heraus und machen Aktionen im öffentlichen Raum. Erobern Sie zusammen mit den Kindern öffentliche Plätze. Spielen, malen, musizieren Sie dort und stellen Sie vor allem jede Aktion in den Fokus der Kinderrechte. Warten Sie nicht, dass jemand zu Ihnen kommt.

#### ■ **Kooperieren Sie!**

Wenn Ihre Einrichtung klein ist, suchen Sie sich Kooperationspartner. Eine gemeinsame größere Veranstaltung findet ggf. mehr Beachtung, als im Kleinen einen Tag der offenen Tür durchzuführen, zu dem doch nur die eigenen Eltern und Kinder kommen.

#### ■ **Legen Sie sich auf ein Handlungsfeld fest!**

Man muss nicht alle Themen bedienen. Wenn Sie sich überlegen, welcher der Bereiche (siehe Rückseite) in Ihrer Arbeit sowieso gerade von besonderer Aktualität ist, wäre das die ideale Möglichkeit, sich während der Stormarner Kindertage dafür stark zu machen.

#### ■ **Mit Spaß am Thema arbeiten!**

Wir wollen für die Kinderrechte und für Kinderfreundlichkeit werben. Die Mittel zum Zweck sind vielfältig. Man kann Kinderrechtspartys feiern, Spielfeste durchführen, neue Angebote vorstellen, demonstrieren, zusammen Bilder malen und, und und. Benutzen Sie in Ihren Slogans möglichst häufig den Bezug zu den Kinderrechten. Sie singen nicht nur, Sie singen für Kinderrechte. Sie spielen nicht nur, Sie holen die Kinder in den Mittelpunkt der Gesellschaft / der Kommune. Dabei sollte das übergeordnete Thema aber immer klar erkennbar bleiben.

#### ■ **Denken Sie quer!**

Versuchen Sie eingefahrene Wege zu verlassen. Nicht wie im letzten und vorletzten Jahr. Spinnen Sie mit Ihren Kollegen rum. Schreiben Sie Ihre Ideen auf und fragen Sie Ihre Kinder. Entscheiden Sie dann später gemeinsam, was davon für Sie umsetzbar ist.

#### ■ **Bleiben Sie einfach!**

Übernehmen Sie sich nicht. Oft ist eine kurze, schnelle Aktion, die schön anzuschauen ist besser, als eine aufwendige Veranstaltung wie beispielsweise ein Fachvortrag. Versuchen Sie auf das „Herz der Menschen“ zu zielen, weniger „auf den Kopf“. Die Menschen, die wir erreichen wollen, sind in der Regel keine Fachleute. Sie müssen die Chance haben zu verstehen, bzw. zu erleben, was wir Ihnen mitteilen wollen.

#### ■ **Nennen Sie das Kind beim Namen!**

Die Kindertage bleiben nur dann lebendig, wenn man sie beim Namen nennt. Nur dann entsteht das bunte Bild mit den vielen verschiedenen Aktionen, verschiedenen Anbietern und verschiedenen Inhalten. Dabei sein ist schon eine Aufwertung der eigenen Arbeit. Der Verweis auf die Kindertage gehört in jedes Gespräch, in jede Öffentlichkeitsarbeit.

#### ■ **Nutzen Sie die Zeit, die Sie haben!**

Bei dem Wort „Veranstaltung“ denkt man oft an Mehraufwand und Überstunden. Aber Sie gestalten doch sowieso jeden Tag Ihre Arbeit für die Kinder und Jugendlichen bei Ihnen. Nur im September haben Sie ggf. wie bei einer Projektarbeit ein besonderes Thema, dem Sie sich intensiver widmen. Die Kindertage sind nicht nur die eine besondere Veranstaltung, sondern viel mehr auch der ganz normale Alltag, der bei ihnen ja immer auf der Grundlage der UN-Konvention für die Rechte der Kinder stattfindet. Sich selbst und anderen das im September bewusst zu machen ist das Besondere an den Stormarner Kindertagen.